

## **Kneipp-Heilbad und Wanderparadies** **Bad Endbach**

Im Schnittpunkt der Städte Marburg, Wetzlar und Dillenburg liegt das hessische Bad Endbach an den Ausläufern des Rothaargebirges auf einer Höhe zwischen 300 und 500 m. Das Kneipp-Heilbad und Wanderparadies ist ein ideales Ziel für alle, die Natur und Gesundheit erleben wollen.

Attraktive Unterkünfte (Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen) laden in eine angenehme Atmosphäre für einen Kurzurlaub oder auch längeren Aufenthalt ein. Ebenfalls vor Ort ist ein Stellplatz für Wohnmobil-Touristen mit insgesamt 20 Buchten und mit Versorgungsmöglichkeiten für Strom und Wasser. Preis pro Stellplatz und Tag beträgt 5 €. Es wurden zusätzlich zahlreiche Pauschalangebote geschnürt.

Der Kurort hat sich zwei Themen verschrieben: die Gesundheit für Körper, Geist und Seele und das Aktivsein mit Naturerlebnis u.a. in Form des Wanderns.

Wer zu einer Kur nach Bad Endbach kommt, findet bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Venen- und Gelenkbeschwerden, rheumatischen Erkrankungen beste Therapiemöglichkeiten. Spezialbehandlungen (wie u.a. die Blutegeltherapie) werden für eine Linderung der Beschwerden eingesetzt.

Das neuste kurtherapeutische Projekt wird im März 2009 eröffnet: ein 10 km langes Spazierwegenetz unter dem Motto „Klima gehen“. Diese sogenannten Terrainkurwege sind abgestimmt nach klimatischen und therapeutischen Gesichtspunkten und bieten herrliche Ausblicke für die Seele.

Als bisher einziger Kurort in Deutschland bietet Bad Endbach die Kompaktkur gegen Migräne und chronischen Kopfschmerzen an ([www.migraenekur.de](http://www.migraenekur.de)). Bad Endbach bietet ebenfalls die Kompaktkur gegen venöse Insuffizienz an. Diese bekämpft Venenleiden u.a. mit Lehm, Bewegungsübungen und Ernährungsberatung und setzt dabei auch die 50-jährige Erfahrung der Therapieeinrichtungen in Bad Endbach im Bereich der Venen-Behandlung.

Bad Endbach besitzt neben dem Kurgarten direkt am Kur- und Bürgerhaus mit seiner Konzertmuschel, dem Kurpark-Café, dem Heilwasser-Ausschank und dem „Raum der Sinne“ eine weitere große Parkanlage. Der mehr als zwei Kilometer lange Kurpark lädt mit seinem angeschlossenen Kneipp-Kräutergarten, dem Kneipp-Barfuß-Erlebnis-Pfad und den zahlreichen Kneipp-Tretbecken zu einem Spaziergang ein.

Insgesamt sieben Kneipp- Fußtretbecken und Armbadeanlagen für sind im Kurort vorzufinden und kostenlos zu nutzen. Entspannung erlebt der Gast ebenfalls in der großen Bade- und Saunalandschaft mit beheizten Außenbecken (26°C) und Innenbecken (30°C bis 36°C) und Dampfbad im zentralen Kurmittelhaus.

Seit Anfang Oktober 2009 ist die neue Lahn-Dill-Bergland-Therme eröffnet. Die Besucher erwartet eine Thermenwelt mit insgesamt 6 Becken. Ein „Silentium“- Raum für den Genuss der absoluten Ruhe und Entspannung. In der neuen Saunawelt werden die Freunde des Schwitzens in einem Dampfbad, einem Sanarium mit wohligen 65°C und einer Aufgusssauna mit ca. 95° „auf Temperatur“ gebracht. Im großzügig gestalteten Außenbereich entstehen zunächst 2 weitere Saunen, ein 34°C- Warmbecken und ein Abkühlbereich. In der Gesundheitswelt im Obergeschoss gibt es neben einem Therapiezentrum mit medizinischen Anwendungen dort einen attraktiven Wellness- und Fitness- Bereich.

Mit einem durchgehend beschilderten Wegenetz von über 300 km bietet die Region viele interessante Wandererlebnisse. 19 Rund- und Zielwege sowie sechs Themen-Spazierwege sind in diesem Netz verbunden. Ausgebildete Landschaftsführer bieten regelmäßig geführte Wanderungen (z.B. mit dem Thema Fledermaus oder Tunnel) an. Aktuelles Kartenmaterial und Wanderbücher stehen den Besuchern zur Verfügung. Als Höhepunkte gelten die Wandertage im zu Pfingsten, im September und Oktober, sowie der Bad Endbacher Wandermarathon im November mit 1000 Teilnehmern.

Neu ist seit 2008 ist der 86 km lange Lahn-Dill-Bergland- Pfad ([www.lahn-dill-bergland.de](http://www.lahn-dill-bergland.de)). An seinen Endpunkten ist er verknüpft mit dem Rothaarsteig in Dillenburg, sowie dem Elisabethpfad in der Universitätsstadt Marburg. Der mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnete Weg macht Ihnen die eindrucksvollsten Höhepunkte und die schönsten Ausblicke der Region zugänglich, und im Herzen davon liegt unser Ort der Entschleunigung – Bad Endbach. Von der Marburger Elisabethkirche sind es 54 km, von der entgegengesetzten Seite ab Dillenburg 32 km zu uns. Bad Endbach bietet sich als Etappenziel, Einkehrstation oder als Standortquartier für Wanderungen in beide Richtungen an.

Eine weitere Attraktionen im Bereich Aktivtourismus sind die beiden ausgeschilderten Radwege „Seenradweg“ und „Salzböde-Radweg“ und der neuen Bad Endbacher Nordic Walking Park. Das ausgeschildertes Routennetz für Nordic umfaßt insgesamt sechs Strecken von denen jeweils zwei ein leichtes , ein mittleres und ein schweres Niveau haben. die längste Strecke ist 11,7 km und die kürzeste 2,5 km lang. Auf der Internetseite [www.bad-endbach.de](http://www.bad-endbach.de) findet jeder unter der Rubrik Nordic Walking umfassende Information zum Streckenverlauf. Dort existiert bereits eine Plattform für Kurse und Treffs.

Zum Thema GPS hat Bad Endbach ebenfalls viel zu bieten: Touren zum Downloaden auf der Internetseite [www.bad-endbach.de](http://www.bad-endbach.de) für Wanderer, Radler und Mountainbiker.

Das Kunst- und Kulturhaus „Alte Schule“ ist mit seinem interessanten und kurzweiligen Kneipp-Museum im ersten Stock das historische Kleinod von Bad Endbach. Der Besucher findet hier ebenso einen Raum für Wechselausstellung mit Künstlern aus der Region und die Galerie der Künstlerin Brigitte Koischwitz. Zahlreiche Veranstaltungen finden dort während des ganzen Jahres statt.

Eine breite Palette an Unterhaltungsmöglichkeiten wird von der Tourismus & Marketing Bad Endbach den Gästen des Kurorts angeboten. Neben verschiedenen Konzerten, Vorträgen und begleiteten Rundfahrten, finden auch regelmäßige Tanzveranstaltungen und geführte Touren in den Bereichen Radfahren, Wandern, Walking und Nordic Walking statt. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen sind u.a. die Aktiv-Wochen im April, die Genuss-Wandertage im Mai, die Bad Endbacher

Musiktage im September, die Herbstwanderwoche im Oktober und der Bad Endbacher Wandermarathon mit Halbmarathon am ersten Sonntag im November.

**Veranstaltungshöhepunkte 2010:**

- **Karneval der Ruhe** 11.02. – 17.02.10
- **Aktion Resturlaub März 2010**
- 7. Bad Endbacher **Aktiv-Wochen** vom 10. bis 30.04.10
- **Vatertagswanderung** für Frauen am 13.05.10
- **Nordic Walking Tag** am 16.05.10
- **Pfingst-Wandern** vom 21. bis 24.05.10
- **Genusswandern auf den Extratouren im Naturpark Lahn-Dill-Bergland** vom 17.06. bis 20.06.10
- **Bad Endbacher Dorffest** 17. und 18.07.10
- **4. Bad Endbacher Ballnacht** am Samstag 04.09.10
- 20. Bad Endbacher **Musiktage** vom 04. bis 25.09.10
- 20. Bad Endbacher **Wanderwoche** vom 25.09. bis 02.10.10
- 17. Bad Endbacher **Wandermarathon** ab Bad Laasphe am Sonntag, 07.11.10
- **Weihnachtsmarkt** Bad Endbach am 06.12.09 (2. Advent)

Ein ganz besonderes Projekt und ein Zeichen der Verbundenheit mit unseren Gästen ist der Ende März 2008 eingeweihte Bad Endbacher Gästewald ([www.gaestewald.de](http://www.gaestewald.de)). Hier wurden auf einer Fläche von rund 4.000 Quadratmetern 200 deutsche Traubeneichen gepflanzt. Dieser Wald ist etwas ganz besonderes. Er bietet den Gästen des Kneipp-Heilbades die Möglichkeit, hier ein Stück Bad Endbacher Heimat in Form eines Baumes zu haben. Denn treue Gäste bekommen ihren eigenen Baum geschenkt. Jede/r Baum-Besitzer/in erhält eine Urkunde und ein persönliches Schild am Baum und kann so die Entwicklung seines/ ihres Baumes über die Jahre hinweg beobachten.